

Texte aus der Dokumentationsbibliothek



Die Region 2005-04, Der «Liber Viventium» von Pfäfers in der
Pinakothek Bad Ragaz
Die Region
Hans Jörg Widrig

Der «Liber Viventium» von Pfäfers in der Pinakothek Bad Ragaz

TEXT UND BILDER: HANS JÖRG WIDRIG

Noch bis zum 24. April ist in der Pinakothek Altes Rathaus in Bad Ragaz der «Liber Viventium – ein mittelalterliches Gesamtkunstwerk» in einer Sonderausstellung zu besichtigen. Das von einem unbekanntem Künstler geschaffene Werk enthält in erster Linie Auszüge aus den vier Evangelien.

Das Original der 178 Pergamentseiten umfassenden Handschrift befindet sich im Stiftsarchiv St. Gallen. Es ist eines von sieben Memorial- oder Verbrüderungsbüchern aus karolingischer Zeit. Von einem unbekanntem Künstler wurde es nach einem konsequenten Plan aufgebaut und hergestellt.

Ein Evangelienbuch

Im Mittelalter stand die Kunst immer im Dienste von etwas oder von jemandem: Die Evangelientexte dieser Handschrift dienten zu liturgischen Zwecken im Gottesdienst. Dieser bildete das Zentrum des klösterlichen Tagesablaufs. Das Leben der Mönche war ganz auf das Lob und den Dienst an Gott ausgerichtet.

In erster Linie enthält der Liber Viventium Auszüge aus den vier Evangelien. Es ist also ein Evangelienbuch und enthält die Worte des Lebens in einem reichen künstlerischen Rahmen. Zwei Hauptströmungen der Kunst – die mittelmeer-antike Tradition und die insular-irische Tradition – wurden hier von einem anonymen Mönch zu einem neuen Ganzen gestaltet.

Der Mönch muss von rätischer Kultur und Bildung gewesen sein. Dekoration und Schrift sind karolingisch-rätisch geprägt. Es ist eine karolingische Minuskelschrift rätischer Prägung zwischen oberitalienischer und alemannischer Tradition. Die Schrift ist unterbrochen durch reich verzierte Initialen. Die Ornamente verbinden die beiden oben genannten Kunstströmungen. Der Aufbau dieser Handschrift ist geprägt von den vier Evangelientexten.



Liber Viventium von Pfäfers. Löwe, Symbol des Evangelisten Markus.

Jeder Teil wird eingeleitet durch eine ganzseitige Darstellung des betreffenden Evangelistsymbols: Der Mensch steht für Matthäus, der Löwe steht für Markus, der Stier steht für Lukas und der Adler steht für Johannes. Auch in diesen grossen Darstellungen finden sich die beiden Kunstströmungen in einer neuen Synthese verschlungen. Die Handschrift als Ganzes bildet eine Einheit und gilt als «Gesamtkunstwerk».

Namenlisten

Auf einer zweiten Ebene ist Platz und Raum reserviert für die Namen der Verbündeten der Benediktiner-Abtei. Dies geschieht im Rahmen von ausgeschmückten doppelten Arkadenbögen, die sich systematisch an die vier Teile der Evangelien anschliessen. Bei den Namen kann eine gewisse hierarchische Ordnung festgestellt werden. Der erste Eintrag von Verbündeten wird in die Jahre 820–830 datiert. Es handelt

PINAKOTHEK ALTES RATHAUS

Umfangreiche Sammlung der Kulturstiftung Altes Rathaus an Grafiken, Stichen, Gemälden, Büchern und Schriften über Ragaz und die Umgebung. Die Sonderausstellung «Liber Viventium – ein mittelalterliches Gesamtkunstwerk» dauert noch bis 24. April 2005.

Öffnungszeiten:

Di + Mi 9–11.45 / Do–So 14–17 Uhr

sich um die Sippe der Karolinger, bei der auch die Frauen der Herrscher aufgeführt sind.

Auf der rechten Seite daneben finden wir die führenden Persönlichkeiten des politischen und kirchlichen Lebens Rätiens des 8. und frühen 9. Jahrhunderts. Daneben dominieren die Listen der Mönchsgemeinschaften der Insel Reichenau, von St. Gallen, von Disentis und Münstair. Es sind aber auch Laien und Priester von Berschis, Flums und Konstanz aufgeführt. Auch weltliche Wohltäter (benefactores) des Klosters, aus der Rheinebene, Sargans und dem Bündner Oberland sind in geordneten Einträgen auf mehreren Seiten zu finden. Die Gebetsverbrüderungen dienen dem liturgischen Gedanken. Der Bezug zwischen den Evangelientexten, welche die Worte des Lebens enthalten, und den Eintragungen der lebenden und verstorbenen Wohltäter (Titel des Buches) und Verbrüderungen des Klosters Pfäfers erscheint in diesem liturgischen Buch so sehr sinnvoll und sinnreich.

Die Arkadenbögen stellen ein reich verziertes Gefäss für diese Namen dar. Immer wieder wird die Dekoration variiert und abgewandelt. Neue Elemente aus dem mittelmeerischen und irisch-insularen Formenschatz tauchten auf. Sie werden ineinander verwoben und in leuchtenden Farben zu überlegten Akkorden zusammengestellt. Violett und orange, grün und rot werden kombiniert.



Der Mensch als Symbol des Evangelisten Matthäus.

Aus der Überlieferung ist bekannt, dass das Buch im Pfäferser Kloster während des Gottesdienstes auf dem Altar lag. Man

schloss die Namen der Eingetragenen ins Gebet ein, las sie vielleicht auch vor. Eine ähnliche Funktion besass der 250 Jahre später entstandene Liber Aureus, das Goldene Buch von Pfäfers. Es ist ebenfalls ein Evangelium mit Auszügen aus den vier Evangelien.

Liste der Mönche der Abtei Reichenau als Verbrüdete von Pfäfers unter Flechtbanddoppelarkaden,

PUBLIREPORTAGE

5. WeltWeinFestival in Bad Ragaz

Vom Donnerstag, 28. bis Samstag, 30. April findet in Bad Ragaz das 5. WeltWeinFestival statt. Wie in den vorangegangenen Jahren treffen sich am Festival Weinliebhaber, Experten und Geniesser zu einem Anlass der Superlative. Die Grand Hotels Bad Ragaz verwandeln sich dabei in eine Wein-Oase, wo sich im Kursaal, den Arkaden, in den Festsälen, in Tagungsräumen und im Garten alles um den veredelten Rebensaft dreht. Über 250 Spitzenweine von führenden und aufsteigenden Weinproduzenten – die in Bad Ragaz anwesend sein werden – sind vertreten. Am täglichen Forum werden mit den ausgewählten Tropfen die sensiblen Gaumen verwöhnt. Als Novum des diesjährigen WeltWeinFestivals krönen erstmals Starköche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz einzelne Veranstaltungen mit ihren Köstlichkeiten. Den Auftakt am Vorabend (Mittwoch, 27. April)

macht die grosse Bordeaux Arrivage des Jahrgangs 2002. Ohne Eile können ca. 100 dieser weltberühmten Weine degustiert werden. Der erste Festivaltag startet dann am Nachmittag des 28. April mit dem Degustationsforum. Am Abend kann gewählt werden zwischen dem grossen Schlemmerbuffet, wo sich Bordeaux und Deutschland vereinen, oder dem Event der Schweizer Spitzenwinzer im Hotel-Restaurant Rössli. **Exklusiv in Bad Ragaz** Der Freitagvormittag bietet eine Vertikale mit 12 Jahrgängen der Weinlegende «La Chapella» aus dem Rhonetal. Nach dem täglichen Degustationsforum lockt das exquisite Sterne-Festival im Festsaal. Europäische Spitzenköche wie Stefan Steinheuer, Christian Petz, Nik Gyax und Günther Maier sowie zwölf Weltklassewinzer verwöhnen das Publikum einen Abend lang. Diese

Exklusivität ist nur am WeltWeinFestival in Bad Ragaz erlebbar. Am Samstag, 30. April treffen sich die Schnäppchenjäger an der grossen Raritäten-Auktion und nach dem neuerlichen Degustationsforum klingt das Festi-

val mit der Schlussparty aus. Winzer, Gastgeber und Gäste treffen sich zum rauschenden Fest bis in den Morgen. **Detailliertes Programm auf www.resortragaz.ch unter events».**

Obrecht Weine
direkt vom Winzer
Bündner Herrschaft

Suchen Sie feinen Bündner Wein oder
Gemütlichkeit in unserem Torkel?
Dann besuchen Sie unser Weingut oder bestellen Ihren
Lieblingswein online. Torkelbesuche und Degustationen bitte
voranmelden.



Obrecht Weine
7307 JENINS Tel 081 302 26 80 Fax 081 302 39 48

Obrecht Weine · CH-7307 Jenins
Tel 081 302 26 80 · Fax 081 302 39 48
www.obrechtweine.ch · info@obrechtweine.ch